

--- Auszug / Kurzfassung ---

Krebs von Grund auf neu denken: Eine Ursachenanalyse und integrative orthomolekulare Perspektive zu Rasnicks „The Outsider's Advantage“

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

(OMNS, 2. August 2025)








David Rasnick, PhD, Biochemiker und langjähriger wissenschaftlicher Dissident, hat ein mutiges und aktuelles Buch geschrieben, das die molekularen Dogmen der modernen Krebsforschung in Frage stellt. In „The Outsider's Advantage: A Personal Odyssey into the Essence of Cancer“ (*Der Vorteil des Außenseiters: Eine persönliche Odyssee in das Wesen des Krebses*) greift Rasnick die Chromosomen-Ungleichgewichtstheorie von Krebs wieder auf, die erstmals 1914 von Theodor Boveri vorgeschlagen und später von seinem Kollegen Peter Duesberg weiterentwickelt wurde.

Mit intellektueller Klarheit und persönlicher Überzeugung liefert Rasnick überzeugende Argumente dafür, dass **Chromosomeninstabilität (Aneuploidie)** die treibende Kraft hinter den vielen Kennzeichen von Krebs ist: unkontrolliertes Wachstum, Metastasierung, Heterogenität und Arzneimittelresistenz. Sein Buch ist eine wichtige und längst überfällige Kritik an der mutationsfixierten Gentheorie, die jahrzehntelang einen weitgehend erfolglosen pharmazeutischen Kampf gegen den Krebs geleitet hat.

Als Praktiker und Forscher im Bereich der **integrativen orthomolekularen Medizin (IOM)** und der **metabolischen Onkologie** schließen wir uns Rasnicks Forderung nach einer erneuten Untersuchung der wahren Ursachen von Krebs nachdrücklich an. Aus unserer klinischen systembiologischen Perspektive betrachten wir **Chromosomenstörungen jedoch nicht als Grundursache**, sondern als **Mechanismus** – als Folgeerscheinung tiefer liegender toxischer, ernährungsbedingter, infektiöser und ernährungsbedingter Auslöser.

Ursachenanalyse: Was löst Krebs wirklich aus?

IOM identifiziert die folgenden Faktoren als **wahre vorgelagerte Treiber** der Krebsentstehung:

Kategorie der Ursachen	Beispiele
 Umweltgifte	Asbest, Schwermetalle, Pestizide, Glyphosat, EMF (<i>elektromagnetische Felder</i>), Nanomaterialien
 Nahrungsgifte	Ultra-verarbeitete Lebensmittel, kohlenhydratreiche Ernährung, Samenöle, raffinierter Zucker
 Genetische Veranlagung	Vererbte Polymorphismen von Entgiftungsenzymen, Instabilität der mitochondrialen DNA
 Chronische Infektionen	HPV (<i>Humane Papillomviren</i>), EBV (<i>Epstein-Barr Viren</i>), Helicobacter pylori, CMV (<i>Cytomegalovirus</i>), Mykoplasmen
 Mikronährstoffmangel	Zink-, Selen-, Magnesium-, Folsäure-, B12-, Vitamin C- und Vitamin D-Mangel Ames, 2004
 Entwicklungsstörungen und Stress	Pränatale (<i>vorgeburtliche</i>) Toxinexposition, Traumata, neuroendokrine Dysregulation (<i>nervlich hormonelle Fehlregulation</i>)
 Medizinische Iatrogenese (durch mediz. Behandlung verursacht)	Chemotherapie, Bestrahlung, Immunsuppressiva (<i>Immunsystemunterdrückung</i>), unnötige Antibiotika